

*„Mein Name ist Jutta Dienhold und ich unterstütze an diesem Tag Dekan Heimburger und sein Team.*

*Beim Mitarbeiterfest haben mich schon viele gesehen. Wer nicht dabei war, wird mich sicher im Laufe des kommenden Jahres kennenlernen. Ich freue mich darauf!“*

*Jutta Dienhold*

*Ich habe gerne mit Menschen zu tun, was ich auch in meinem früheren Beruf als Bankkauffrau und Kundenberaterin sehr schätzte. Durch meine zwei Kinder und den Umzug von Mainz nach Weinheim musste ich diese Arbeit leider aufgeben. Trotzdem gab es immer ein breites Betätigungsfeld mit*



*Ein wehmütiges „Ade!“ an Inge Hoheisel.*

Fast zwei Jahrzehnte war Inge Hoheisel unsere Montagssekretärin. Sie hat mit ihrer freundlichen und offenen Person dem Pfarramt ein durch und durch positives Gesicht gegeben. Durch eine schwere Erkrankung kann sie ihren Dienst bei uns nicht mehr tun.

Das tut uns sehr leid. Wir danken ihr herzlich und wünschen ihr Gottes Segen auf ihrem Weg. Wir freuen uns, dass wir sie als Sekretärin des Kinder- und Jugendwerkes in der Nähe haben.

Durch den Weggang von Inge Hoheisel hat sich ein Wechsel ergeben. Die „Neue“ wird nun freitags ihren Dienst tun. Wir freuen uns, sie Ihnen heute vorstellen zu können.

*den verschiedensten Menschen. So engagierte ich mich durch meine Kinder in der Schule und der dortigen Bibliothek, arbeitete nebenbei im Büro und Geschäft einer Freundin, gab und gebe Computerkurse im Computer Club e.V.*

*Ich betreue eine Frau in der Kreispflege und halte die Ferienspiele für Kinder in den Sommerferien. Mein Wunsch, mit Menschen in Kontakt zu sein, in der Verwaltung zu arbeiten und die Möglichkeit mich wieder beruflich zu etablieren, hat mich ins Büro des Dekanats geführt.*

*Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die damit verbundenen, vielfältigen Aufgaben.*



*Ein fröhliches „Herzlich willkommen!“ an Jutta Dienhold.*

*Rainer Heimburger*



*Weihnachtskonzert bei Kerzenschein*



*Glockenstuhl der Peterskirche*

# 6 Krippenspiel



## Churchnight in Weinheim kommt wieder!

Vielen ist die Nacht vom 31. Oktober auf 1. November mittlerweile nur noch als Halloween bekannt, doch letztes Jahr wurde sie in Weinheim zur „churchnight“ (Kirchennacht). Die Einladung ging nicht nur an die Weinheimer, sondern in den ganzen Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim. So kamen knapp 50 Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren aus nah und fern in das Gemeindehaus der Johanniskirche und das Evang. Kinder- und Jugendwerk in Weinheim. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst um 20 Uhr gab es viele verschiedene Angebote, zu denen jede und jeder sich frei einteilen konnte: z.B. Outdoor-Angebote wie Geocaching oder eine Fackelwanderung zur Burg Windeck, Sockenfußball-

turnier, Tischkicker oder Singen am Lagerfeuer. Wer es lieber etwas ruhiger angehen wollte, konnte Protestthesen schreiben, in der Bibliothek schmökern, zur Wellness-Oase gehen, eines der Gesellschaftsspiele spielen oder bei der Quiznight mitmachen. Die Highlights stellten jedoch eindeutig das Klettern in der Kletterhalle in Bensheim und die zwei nächtlichen Hallenbadbesuche dar. Hierhin ging es jeweils mit Kleinbussen.

Nach dem Erfolg dieser ersten churchnight befand nun das Mitarbeitenden-Team in der Nachbesprechung, dass dies Angebot eine Fortsetzung lohnt. 2011 wird es abermals eine churchnight am Reformationstag (31. Oktober) in Weinheim geben.

## 10 Zahlen zur Nutzung unserer Website im Jahre 2010

1. Insgesamt 5493 Besuche hatte unsere Website im Jahr 2010. Die meisten Besuche gab es mit 97 am 24. Dezember.
2. Aus insgesamt 26 Ländern wurden wir besucht - neben Deutschland auch aus Ländern wie Brasilien, Israel und Indonesien.
3. Die deutschen Besuche kamen aus 187 Orten: Mannheim, Berlin, Heidelberg sind auf den vorderen Plätzen - weitere Besuche kamen u.a. aus Nürnberg, Bendorf und Stockstadt. Weinheim liegt mit 46 Besuchen im Jahr 2010 auf Platz 12.
4. 45 Besucher nutzten ein iPhone, um unsere Website aufzurufen.
5. 2452 Besucher kamen über eine Suche bei Google zu uns.
6. 1208 Besucher gaben direkt unsere Internetadresse in ihren Browser ein.
7. 1031 Besucher wurden uns von facebook geschickt.
8. Insgesamt wurden 13691 Seitenaufrufe getätigt.
9. Die Startseite kam auf 6390 Seitenabrufe - auf den nächsten Plätzen folgten Termine, Mediathek, Kirchenmusik und Kontakt.
10. Die durchschnittliche Besuchszeit pro Besuch liegt bei 1:30 Minute.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie sich gerne an Webmaster Ulli Naefken wenden ([www.ulnastudios.com](http://www.ulnastudios.com)).



Teilnehmer der Churchnight



Konfis zu Besuch im Bodelschwingheim



## Neu: Gospelchor an der Peterskirche

Jetzt ist es soweit: Es startet der „Gospelchor an der Peterskirche“! Als im Herbst der Gospel-Chor-Workshop eine so große Resonanz fand – es nahmen über 50 Sänger und Sängerinnen teil – wurde schnell deutlich, dass sich viele einen regelmäßig probenden Gospelchor in Weinheim wünschen. Die Beliebtheit der meist englischsprachigen Songs nimmt immer mehr zu. Inzwischen gibt es in Deutschland eine große „Gospelbewegung“. Neben „Negro Spirituals“ und „Gospel-Hymns“ gehören heute Songs aus vielen Stilrichtungen der Pop- und Jazz-Musik zum Repertoire der Chöre. Nun sind alle eingeladen, die Lust am gemeinsamen Singen haben, freitags von 18.45 – 19.45 Uhr in den Konfirmandensaal der Peterskirche zu kommen. Es gibt für die Teilnahme keine Voraussetzungen, jeder ist willkommen!

## Spenden Sie unseren Chören – kostenlos!

Wie das geht?

Wir haben einen Online-Shop eingerichtet, über den Sie bei über 800 Online-Shops (z.B. amazon und ebay) einkaufen können. Wenn Sie über unsere Shop-Seite starten, erhalten wir Prozente Ihres Einkaufes. Dabei bleiben Ihre Daten natürlich anonym! Mit 2 Klicks und einigen Sekunden Ihrer Zeit mehr pro Einkauf können Sie damit die Kirchenmusik an der Peterskirche unterstützen.

Und so funktioniert's: - gehen Sie auf die Internetseite [www.bildungsspender.de/choere-peterskirche-weinheim](http://www.bildungsspender.de/choere-peterskirche-weinheim), eine Registrierung ist nicht erforderlich, - dort finden Sie über 800 Partner-Shops, die Sie bestimmt kennen, - starten Sie Ihren Einkauf mit Klick auf das Logo des gewünschten Partner-Shops, - das gemeinnützige Fundraising-Portal Bildungsspender erhält dafür eine Gutschrift, die zu 100% an unsere Gemeinde gespendet wird, - Sie zahlen keinen Cent mehr für Ihren Einkauf im Vergleich zum direkten Besuch auf den Seiten der Partner-Shops.

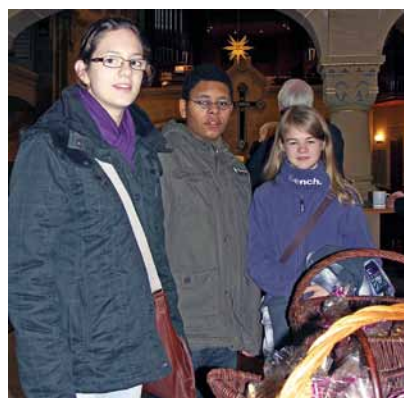
## Singschule nimmt am „Wettbewerb zum Jahr der Taufe“ teil

Die badische Landeskirche hat einen Wettbewerb zum Jahr der Taufe (2011) ausgeschrieben. Gesucht waren Ideen „die der Stärkung und Vertiefung der Taufpraxis“ dienen. In diesem Herbst bringt die Singschule wieder ein Musical aus der eigenen Produktion auf die Bühne. Dies ist nach „Wir sind die Zukunft der Welt“ und „Die Kirchenkellerkids“ bereits das Dritte, das von den Jugendlichen der Singschule selbst geschrieben wird. Das Thema: Taufe. Seit den letzten Sommerferien trifft sich die Gruppe der „Musicalautoren“ und hat inzwischen einen Plot entworfen, erste Szenen sind bereits ausgearbeitet und auch erste Lieder geschrieben. Das bis zu dem Zeitpunkt vorhandene Material wurde kurz vor Abgabeschluss (31.12.10) an den Oberkirchenrat eingereicht. Die Antwort kam postwendend: Der Evangelische Oberkirchenrat in Karlsruhe zeigte sich höchst interessiert an dem Projekt und es soll nun landeskirchenweit darüber berichtet werden. Und vielleicht haben wir auch beim Wettbewerb noch Glück!

## Kinderbibelwoche

In den Faschingsferien geht es wieder rund im Martin-Luther-Haus: Dann ist Zeit für die ökumenische Kinderbibelwoche.

Nähere Infos über das Pfarramt und bei Gemeindediakonin Monika Preiß bzw. über die im Februar erscheinenden Handzettel.



## Kollektenbons

Die Spende für den Tierschutzverein können Sie steuerlich absetzen, den „Opfergroschen“ in der Kirche aber nicht? Jetzt schon. Unsere Pfarrgemeinde bietet Ihnen einen besonderen Service. Wenn Sie im Gottesdienst Kollektenbons statt Bargeld spenden, können wir Ihnen eine Spendenquittung dafür ausstellen.

Und so funktioniert es: Sie spenden einen Betrag Ihrer Wahl an die Gemeinde an der Peterskirche. Den Gegenwert dafür bekommen Sie in Kollektenbons; zusätzlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Die Kollektenbons (Plastikkärtchen in Scheckkartengröße im Wert von 1 €, 2 €, 5 € und 10 €) erhalten Sie zu den Bürozeiten im Pfarramt oder sonntags nach dem Gottesdienst bei Klaus Gast an einem der Tische am Kircheneingang.

Im Gottesdienst geben Sie statt Bargeld dann Kollektenbons: Diese können aus steuerrechtlichen Gründen allerdings nur für Opfer „für die eigene Gemeinde“ verwendet werden, also z.B. nicht für Aufgaben der Diakonie oder der Weltmission.

Die Kollektenbons gelangen so wieder ins Pfarramt, werden dort verrechnet und stehen erneut zur Verfügung. Noch Fragen zum Kollektenbon? Dann wenden Sie sich an unser Pfarramt oder direkt an Klaus Gast.

## Kinder-Faschingsfeier

Ende Februar treffen sich alle Kinder, die Lust haben, zur Kinderfaschingsfeier. Die Einladungen gibt es Anfang Februar. Weitere Infos bei Gemeindediakonin Monika Preiß.



## „Wie viele Brote habt ihr?“

*Weltgebetstag 2011 in der Markuskirche*

Der Weltgebetstag 2011 kommt aus „dem letzten Winkel der Welt“, wie die Chileninnen und Chilenen ihr Land selbst nennen. „Ein spannenlanges Land“ nannte es die Schriftstellerin Isabel Allende. Das Thema des diesjährigen Gottesdienstes ist eine Frage: „Wie viele Brot habt ihr?“, die uns nah auf den Leib rückt. Sie fragt nach dem Einsatz gegen den Hunger in der Welt ebenso wie nach unseren Gaben und Fähigkeiten, die wir teilen und einsetzen können, wo sie gebraucht werden. Als biblische Texte aus dem Neuen Testament stehen die Geschichte vom gesegneten Teilen (wunderbare Brotvermehrung), aus der die Titelfrage stammt, im Mittelpunkt – und aus dem Alten Testament die Geschichte einer namenlosen Witwe, die mit dem Propheten Elia ihr letztes Brot teilt. Daneben kommen Berichte aus der vielfach leidvollen Geschichte des Landes zu Gehör, die deutlich machen, dass der Einsatz füreinander auch da Chancen eröffnet, wo scheinbar nichts mehr zu hoffen ist.

Als die Liturgie schon fertig geschrieben war, wurde Chile im Februar 2010 von Erdbeben und Flut erschüttert. Das Thema, das die Verfasserinnen zunächst eher auf Notsituationen weltweit bezogen hatten, wurde zur Überlebensfrage im eigenen Land. Viel Solidarität half, die erste Not zu lindern. Am ersten Freitag im März wird der Weltgebetstag weltweit ökumenisch gefeiert. In Weinheim feiern wir den Weltgebetstagsgottesdienst dieses Jahr am 4. März um 19.00 Uhr in der Ev. Markuskirche. Dazu wie auch zum anschließenden Beisammensein laden wir ganz herzlich ein.

Wer sich gerne bei der Vorbereitung beteiligen möchte, möge sich bitte im Ev. Pfarramt (Tel. 12676) oder bei Christine Heimbürger melden.



*Christbaumaktion*

## Herzlich willkommen bei „Eva-Maria“!

Wer wir sind:

Eine Gruppe von Frauen im unterschiedlichsten Alter und mit vielfältigen Interessen.

Was uns wichtig ist:

- Gespräche über aktuelle Themen
- Auseinandersetzung mit der Bibel
- Freundschaft finden und pflegen
- und: ... Essen gehen, Ausflüge machen, kreativ sein, Öffentlichkeitsarbeit, Gottesdienste gestalten, Feste feiern, ...

Neugierig geworden?

Wir treffen uns:

jeden dritten Dienstag, jeweils um 20.00 Uhr, im Pfarrhaus der Gemeinde an der Peterskirche (Scheffelstraße 4)

Kontakt über:

Frau Anja Schubert, Tel.: 1 2310 (vormittags), 96 16 96 (privat)

Herzliche Einladung!



*Frau Nickerl beim Weltgebetstag 2010*

## Familiengottesdienste in der Peterskirche

In unserer Gottesdienst-Gemeinde gibt es viele alte Menschen, aber auch viele junge Familien. Wer Auftritte der Singschule in der Peterskirche erlebt oder beim Kirchenkaffee die Familien eintrudeln sieht, die zum Mini-Max-Gottesdienst aufgebrochen sind, wer in der Nähe unserer Kindergärten wohnt, samstags Kigo-Kinder in den Konfirmanden-Saal eilen sieht oder selbst Kinder hat, weiß dies wohl. Vielfältig ist das Angebot, das wir bisher schon für unsere Familien bieten, doch wir wollen es weiter ausbauen. Wir wollen daran arbeiten, dass wir ein Haus der lebendigen Steine bleiben bzw. immer noch lebendiger werden. Zur Gemeinde gehören alte und junge Menschen, die wir mit einem neuen ergänzenden Familiengottesdienst-Konzept erreichen möchten.

An vier weiteren Sonntagen im Jahr gestalten nun Pfarrerin Haizmann, Dekan Heimbürger und Gemeindediakonin Preiß Gottesdienste für Jung und Alt, jeweils mit einer anderen Gruppe: so beginnen Kigo-Team und Jungbläser, dann folgt das Team vom Mini-Max mit den Wichtelchören und im Mai werden die Theatergruppe und der Hauptchor den Familiengottesdienst mitgestalten.

Lassen Sie sich zur ersten dieser Gottesdienst-Begegnungen einladen: Sonntag, 20. Februar, Beginn 10.00 Uhr.



*Die Kantorei am 2. Christtag in der Stadtkirche*